

# Protokoll des vorberathenden Komite

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Protocol**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **42 (1857)**

PDF erstellt am: **10.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



## Sitzung des vorberathenden Komite

am 17. August, Morgens 7 Uhr, in dem Konferenzzimmer  
des Rathhauses.

*-----*  
Anwesend :

Herr Alt-Landammann Dr. *Jakob Zellweger*, Präsident,  
» Pfarrer *J. K. Rechsteiner*, Vize-Präsident,  
» Dr. *J. Ulr. Meier*, Sekretär.

Ferner, theils als gewesene Präsidenten, theils  
als Abgeordnete :

- » Dr. *J. Delaharpe* aus Lausanne,
- » Prof. *Desor* aus Neuenburg,
- » Prof. *O. Heer* von Zürich,
- » Dr. *Jenni* von Ennenda,
- » Dr. *Kappeler* von Frauenfeld,
- » Prof. *Lang* von Solothurn,
- » Prof. *Merian* von Basel,
- » Apotheker *Meyer* von St. Gallen,
- » Prof. *Mousson* von Zürich,
- » Dr. *E. Ritter* aus Genf,
- » *Siegfried*, Quästor, aus Zürich, und
- » *Ziegler-Pellis* von Winterthur.

1. Nach geschehener Begrüssung der versammelten Gäste durch das Präsidium macht dieses die Mittheilung, dass die Regierung des Standes Appenzell-Ausserrhoden der schweizerischen naturforschenden Gesellschaft einen Beitrag von 400 Franken übergeben habe.

2. Der Präsident referirt ferner, dass die Rechnung von 1856, in Anwendung des § 2 vom Reglement über die Vermögensverwaltung der Gesellschaft, vom Zentral-Komitee und 3 weitem Mitgliedern derselben und zwar durch die HH. Apotheker Meyer in St. Gallen, Dr. Kappeler in Frauenfeld und Apotheker Frölich in Teufen geprüft, als vollständig richtig befunden und demzufolge der Antrag gestellt worden sei, die Rechnung der Gesellschaft zur Genehmigung und Verdankung zu empfehlen. Das Komitee tritt einstimmig diesem Antrage bei.

3. In Behandlung der vorgelegten Kreditbegehren werden die Beschlüsse gefasst:

- a. für die Denkschriften bei der Gesellschaft, wie bisher, auf unbedingten Kredit anzutragen;
- b. für die Bibliothek die Summe von 500 Fr., ohne Einschluss des Saldo vom letztjährigen Kredite, vorzuschlagen,

gleichzeitig aber auch mit Rücksicht auf den beschränkten Kassabestand der Gesellschaft die weiteren Anträge zu stellen:

- c. dass das Zentral-Komitee ersucht werde, zur Erlangung eines unentgeltlichen Lokales für die Bibliothek die geeigneten Schritte zu thun;
- d. dass das nämliche Komitee Auftrag erhalte, sich mit dem Bibliothekar in Bezug auf die zur Anschaffung des Hübner'schen Werkes noch erforderlichen Summen ins Vernehmen zu setzen;

e. dass eben dasselbe die weiteren Mittel zur Hebung der Gesellschafts-Finanzien berathe, in der Meinung, dass hiebei ein Aufschlag im jährlichen Beitrage der Mitglieder in Erwägung zu ziehen, dass mit der Denkschriften-Kommission in Betreff möglicher Beschränkung der Ausgaben beim Drucke der Denkschriften zu verhandeln, und dass endlich in Bezug auf ein allfälliges Gesuch an den Bundesrath um einen jährlichen Beitrag an die Herausgabe der Denkschriften in nähere Erörterung einzutreten sei.

4. Herr Quästor Siegfried, welcher kraft der Statuten aus dem Zentral-Komitee auszutreten hat, aber wieder wählbar ist, soll der Versammlung zur Wiederwahl vorgeschlagen werden, desgleichen

5. die Denkschriften-Kommission in ihrer bisherigen Zusammensetzung, da der zum Austritte pflichtige Drittheil derselben ebenfalls wieder gewählt werden mag.

6. Die Kommissionen, die Irren- und Kretinen-Angelegenheit betreffend, seien, obwohl in Bezug auf letztere noch nicht aus allen Kantonen die verlangten Berichte eingegangen, wegen vermuthlicher Fruchtlosigkeit weiterer Anstrengungen zum Erhalte der erforderlichen Referate und weil mit Rücksicht auf die Irrenangelegenheit die hiefür bestellte Kommission ihre Mission eigentlich erfüllt habe, — aufzulösen.

7. Gegen die erfolgten Gesuche um Aufnahme in die Gesellschaft, worüber ein Verzeichniss vorgelegt worden, wird vom Komitee keinerlei vorläufige Einrede erhoben.

8. Von der zürcherischen naturforschenden Gesellschaft wird Herr CHARLES LYELL aus London, unter Bezugnahme auf dessen hohe Verdienste um die Natur-

wissenschaften, zum Ehrenmitgliede vorgeschlagen. Das Komite beschliesst einstimmig, diesen Antrag zu unterstützen.

9. Für die vorgelegten, an die Gesellschaft eingegangenen Geschenke will das Komite angemessene Verdankung beantragen.

10. Der von Herrn Bibliothekar Christener in Bern über den Fortgang der Bibliothek eingelieferte Bericht wird verdankt.

11. Da von der bernischen naturforschenden Gesellschaft die Versammlung von 1858 nach Bern eingeladen worden, soll der Gesellschaft vorgeschlagen werden, diese Einladung anzunehmen und Herrn Professor Studer für das nächste Jahr zum Präsidenten zu wählen.